

[34986.] Ein junger Buchhändler, der das Gymnasium bis Prima absolvirte und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht pr. 1. Oct. a. c. Stellung in einem kleineren oder mittleren Sortiment, das er zu Neujahr t. J. käuflich erwerben könnte. Gef. Offerten mit näherer Angabe unter Chiffre P. M. postlagernd Leipzig, Postverwaltung Nr. 6, Weststrasse 14.

[34987.] Ein gut empfohlener junger Mann (Schweizer), der franz. Sprache mächtig und militärfrei, sucht zum 15. Sept. (event. auch früher) unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer guten Buchhandlung des In- oder Auslandes. Gef. Offerten unter H. L. durch Herrn H. Fries in Leipzig.

[34988.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer Universitätsstadt beendete und zur Zeit in einer geachteten Berliner Buchhandlung thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Verlagshandlung. Gute Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Offerten unter A. Z. # 11. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34989.] Ein Gehilfe, 32 Jahre alt, militärfrei, im Sortiment und Verlag erfahren, dem die besten Zeugnisse zu Gebote stehen, und der von seinem jetzigen Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht bis 1. October Stellung. Gefällige Offerten unter der Chiffre E. B. nimmt Herr Rob. Frieße in Leipzig entgegen, der auch die nöthige Auskunft zu ertheilen die Güte hat.

[34990.] Ein norddeutscher Gehilfe, dem pünktliches, selbständiges Arbeiten, wie die sich zu erwerbende Zufriedenheit seines Chefs Prinzipal sind, sucht zum 1. October eine Stellung, am liebsten in Oesterreich oder dem Auslande. Derselbe bekleidet augenblicklich den Geschäftsführerposten in einem der angesehensten und thätigsten Geschäfte. Vorzügliche Empfehlung steht zu Diensten. Gef. directe Offerten unter D. # 49. Berlin S. W., Postamt Nr. 11, postlagernd.

[34991.] Eine geb. Dame mit guten Kenntnissen der engl. und franz. Sprache, welche bereits mehrere Jahre als Buchhalterin thätig gewesen, sucht Stellung in angesehener Buch-, Kunst- oder Papierhandlung, hier oder im Ausland.

Im Verkauf würde sie gern mit beschäftigt sein und stehen beste Zeugnisse zur Seite. Gef. Offerten erbeten sub Chiffre A. B. 700. durch die Exped. d. Bl.

[34992.] Ein erfahrener Buchhändler, der seit zwanzig Jahren in Sortimentgeschäften in den russischen Ostseeprovinzen thätig ist, sucht eine Stelle. Gefällige Offerten sind zu richten an R. Jacoby & Co. in Bernau (Livland).

[34993.] Volontär. — Ein junger Mann, Secundaner, dem Buchhandel seit 5 Jahren angehörig, mit den besten Zeugnissen, sucht Stelle als Volontär in einer Buchhandlung, am liebsten in der Schweiz, wo ihm Gelegenheit geboten ist, seine Kenntnisse im Französischen zu bereichern. Offerten unter T. 44. wird Herr R. F. Köhler in Leipzig weiter befördern.

[34994.] Für den 17-jährigen Sohn eines verstorbenen Collegen, der das Gymnasium bis zur Prima besucht hat, suche ich pr. 1. October a. c. in einer angesehenen Buchhandlung Berlins eine Lehrlingsstelle, mit welcher womöglich ein bescheidener Gehalt verknüpft wäre, und sehe ich gef. Offerten entgegen.

Leipzig.

Franz Wagner.

Besetzte Stellen.

[34995.] Z. V. 99. — Die unter obigem Zeichen ausgeschriebene Stelle ist besetzt, was den Herren Bewerbern hierdurch nebst Dank mitgetheilt wird. Die beigelegt gewesenen Photographien gingen sämmtlich direct pr. Post zurück.

Jener Anonymus, dem es offenbar weniger darum zu thun war, eine Stelle zu bekommen, als eine böbische Aeusserung gefahrlos an den Mann zu bringen, wird aufrichtig bemitleidet.

[34996.] Den 91 Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle mit Dank zur Nachricht, dass der Posten besetzt ist.

Eisenach, 24. August 1878.

H. Jacobi's Hofbuchhdlg.

Bermischte Anzeigen.**Nur auf Verlangen!**

[34997.]

Soeben gaben wir aus und bitten, falls noch nicht zugesandt, in 1facher Zahl und direct zu verlangen:

Katalog neuester und neuerer Romane, Novellen etc., welche in neuen, unaufgeschnittenen Exemplaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen durch uns zu beziehen sind.

Derselbe umfasst neben älteren Erscheinungen eine bedeutende Zahl hervorragender Belletristica aus neuester Zeit (bis 1877 incl.).

Wir gewähren bei Einzelbezug 33 1/3 %, bei Bezug von 500 und mehr Bänden 40 %, von 1000 Bänden 50 % Rabatt vom ermäßigten Preise.

Leihbibliotheken bietet dieser Katalog ein werthvolles Material, und machen wir unsere werthen Geschäftsfreunde aus dieser Branche besonders auf denselben aufmerksam.

Da von einer Anzahl aufgenommener Novitäten nur noch beschränkte Vorräthe vorhanden sind, bitten wir, Aufträge von einigem Umfange uns gef. direct per Postkarte zu übermitteln.

Berlin, 1. September 1878.

Nicolaische Buchhandlung
(Vorstell & Reimarus).

[34998.] Wir bitten die Herren Verleger von Werken über innere Einrichtung von Zimmern, Sälen etc. um gef. Einsendung. Nicht-behaltenes erfolgt sofort retour.

Rob. Frieße's Buchh. in Chemnitz.

Höchst beachtenswerth!

[34999.]

Spottbillige Romane!

Fünf verschiedene größere Lieferungsromane besitze ich in der Restauflage und offerire solche, bei Abnahme von 20 Exempl., statt des Ladenpreises von 8—10 M., zu nur 70—80 S. pr. Exempl. Reflectenten belieben sich mit mir hierüber in directe Verbindung zu setzen.

NB. Gegen Einsendung von 4 M. 50 S. steht je 1 Exempl. der Romane (deren Ladenpreis ca. 38 M. beträgt) direct franco pr. Post zu Diensten.

Frankfurt a/M.

A. Goldstein'sche Buchhandlung.

[35000.] In Leipzig ist eine in bester Geschäftslage befindliche bestens equipirte

Buchdruckerei,

mit welcher auch Zeitungsverlag verbunden, sofort verläuflich. Zur Uebermittlung von Offerten sub P. G. 355. ist bereit die Annoncen-Expedition des „Invalidendank“ zu Leipzig.

**Reuter's sämmtl. Werke.
Volks-Ausgabe.**

[35001.]

Die 23. u. 24. Bfg., sowie der VI. Bd. geb. und die Einbanddecken zum VI. Bde. von der Volks-Ausgabe von Reuter's Werken werden am 10. Septbr. in Leipzig ausgegeben. Handlungen, welche ihre Fortsetzung direct ab Leipzig zu erhalten wünschen, werden ersucht, ihren Herren Commissionären rechtzeitig Auftrag zu geben, da unser Comm. keine directen Sendungen expedirt.

Hochachtungsvoll

Ginfforff'sche Hofbuchhdlg., Verlags-Conto
in Wismar**Für Verleger.**

[35002.]

Zum Zwecke der Vervollständigung einer Privatbibliothek werden die Herren Verleger von Werken, Schriften, Abhandlungen u. s. w. über Lebensmittel- und sonstige Verfälschungen hiermit höflich ersucht, gef. je ein Exemplar oder doch die genaue Angabe von Titel, Verfasser, Preis und Erscheinungsjahr an den Unterzeichneten einzusenden.

Bern, August 1878.

E. Magron.

[35003.] Von der in meinem Commissions-Verlag erscheinenden

**Topographischen Karte
des Königreiches Sachsen**

habe ich Verzeichnisse der Sectionen, die in den bis jetzt erschienenen fünf Lieferungen enthalten sind, sowie auch über den Inhalt der demnächst erscheinenden 6. u. 7. Lieferung herzustellen lassen, und zwar:

1. Verzeichnisse mit Ord.-Preisen.
2. Verzeichnisse mit Ord.- u. Netto-Preisen.

Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, bitte ich, gef. verlangen zu wollen.

Leipzig, August 1878.

Wilh. Engelmann.

[35004.] Für ein

reelles neues Colportageunternehmen, Abonnements mit Leichtigkeit zu erzielen!

suche Vertretung außerhalb.

Handlungen, welche geneigt sind, leicht und doch reell Geld zu verdienen, bittet um Nennung der Firma

Hochachtend

Emil Bohorst, Verlagsbuchhandlung
in Berlin, Alexandrinenstr. 98.

NB. Hest 1. 2., Prospect und Bezugsbedingungen auf Wunsch franco und gratis.

Baar-Ankauf guter Bücher,

[35005.] einzeln und in Partien.

Offerten gef. direct.

Paul Halm'sches Antiquariat in Wien,
Babenberger Str.